

Das Gedicht vom Händewaschen

1. Ich streife erst die Ärmel hoch.
Sonst werden sie nass, dass weiß ich doch.



2. Wasser marsch, das ist ein Spaß,
rundherum die Hände nass.



3. Endlich ist die Seife dran,
dass ich mich gründlich waschen kann.



4. Der Seifenschaum füllt alle Ritzen
der Hand bis in die Fingerspitzen.



5. Jetzt wird mit Wasser ab gespült
bis man keinen Schaum mehr sieht.



6. Zum Schluss mit dem Handtuch die Hände
trocken reiben, damit keine Viren übrig bleiben.



7. Gründliches waschen zu jeder Stunde
hält uns alle sauber und gesund.